

I n h a l t.

Seite	Seite
I. Astronomisch: meteorologisches Jahrbuch.	
A. Astronomie oder Sternkunde.	
Populäre Darstellung des Welt-Systems. (Fortsetzung.)	1
B. Witterungskunde. Das Wahrscheinliche der in jedem Monate des Jahres 1831 zu erwartenden Witterung in Mitteleuropa, vorzüglich in Österreich. Von Dr. Jos. W. Fischer in Korneuburg. (Fortsetzung.)	7
II. Statistisch: geographische Memorabilien für Zeitungsleser und zum Hausgebrauche.	
a. Staatsbestand der großen europäischen Mächte	11
b. Statistische Übersicht der sämtlichen Staaten Europa's	13
c. Das britische Ostindien oder die Besigungen der ostindischen Gesellschaft	15
d. Statistische Übersicht von Africa	16
e. Statistische Übersicht von Asien	17
f. Statistische Übersicht von Amerika 1829	19
g. Statistische Übersicht von Australien	20
h. Statistische Übersicht der Polarländer	21
i. Statistischer Überblick der ganzen Erde	—
k. Geographische Beschreibung der Gegenden und Orter in allen Ländern Europa's, wo die besten Weine wachsen. (Fortsetzung.)	23
l. Übersicht der vorzüglichsten Heilquellen und Mineralbäder des österreichischen Kaiserthums. (Fortsetzung.)	25
III. Pantheon des National-Ruhmes der Länder und Völker des österreichischen Kaiserthums.	
A. Die berühmtesten Mächter der Vorzeit aus dem österreichischen Kaiserthume. (Fortsetzung.)	28
B. Beschreibung der k. k. Reichsstadt Salzburg	31
C. Gallerie berühmter und merkwürdiger Österreicher.	
a. Monarchen: Kaiser Joseph der Erste	33
b. Priester: Der heilige Florian, Martyrer	34
Joseph Hilarius Eichel	35
IV. Österreichisches Geschichts-Archiv, oder wichtige Tage, merkwürdige Ereignisse und interessante Züge der Geschichte des österreichischen Kaiserthums.	
Maximilian I. stirbt	36
Wilhelm von Rosenberg's Hochzeitsfest	37
Friedrich der Streikbare läßt sich wehrhaft machen	37
Muth und Freue der ungarischen Nation	—
Eroberung von Raab	—
Markgraf Leopold der Heilige stiftet das Kloster Neuburg	38
Edles Betragen des Herzogs Friedrich von Österreich	38
Eperiesch's Heldentod	—
Ludwig Andreas Graf von Riebenhüllen, k. k. General-Feldmarschall	39
Wie zog Rudolph von Habsburg in Österreich ein?	40
Rudolph von Habsburg stirbt	40
V. Österreichische Merkwürdigkeiten aus der Natur, Länder- und Völkerkunde.	
Das Erde fressende-Weib in Böhmen	40
Sagen von der weißen Frau, wer war sie, wo zeigte sie sich, wer weiß von ihrer Existenz in Böhmen, was erzählte man von ihr?	41
Die Frau Percht in Kärnten, vielleicht ein Überbleibsel aus den Zeiten der alten Römer	42
Merkwürdiges arithmetisches Genie in Ungarn	43
Neues Beispiel von langem Fasten, aus Dalmatien	44
VI. Moral in Beyspielen, oder herzerhebende Geschichten von Edelmuth, Seelengröße, Kindesliebe, Gewissenhaftigkeit, als Gemähde zur Nachahmung, — abschreckende Erzählungen von lange verborgenen gebliebenen Gräueltthaten und anderen Schensalen der Menschheit, als Warnungstafel.	
Menschlichkeit gegen Alle	44
Der treue Pudel	45
VII. Neues Curiositäten-Cabinet, oder Merkwürdigkeiten aus der Natur- und Weltgeschichte, Länder- und Völkerkunde, aus dem Gebiete des Scharffsinnes und Wises, zur belehrenden Unterhaltung für alle Classen von Lesern.	
(Fortsetzung vom vorigen Jahre und Beschluß.)	
172. Russische Jäger auf Spizbergen	52
173. Die Juden in Livorno	—
174. Das schwarze Meer	—
175. Die Krokodillen-Jagd (Erster Artikel)	53
176. Die Krokodillen-Jagd (Zweiter Artikel)	—
177. Die Krokodillen-Jagd (Dritter Artikel)	—
178. Die Krokodillen-Jagd (Vierter und letzter Artikel)	—
179. Gattaro	—
180. Jüdische Buchdruckereien in Livorno	54
181. Edystone (Erster Artikel)	—
182. Edystone (Zweiter Artikel)	—
183. Edystone (Dritter und letzter Artikel)	—
184. Der Parmesantöfel	—
185. Das Frankensquartier zu Smyrna	55
186. Die beste Lebensordnung in Batavia (Erster Artikel)	—
187. Die beste Lebensordnung in Batavia (Zweiter und letzter Artikel)	—
188. Hunde als Schleichhändler	—
189. Hunde als Schleichhändler (Fortsetzung)	—
190. Amboina (Erster Artikel)	56
191. Amboina (Zweiter und letzter Artikel)	—
192. Compiano	—
193. Das seltsame Gespinn	—
194. Gemüse und Früchte zu Constantinopel	—
195. Die Teriakts	57
196. Hinterlistige Inschrift	—
VIII. Unterhaltungs-Kalender für Freunde erheiternder Lectüre, für Liebhaber der Dichtkunst, Declamation, der Musik, des geselligen Gesanges, für Anekdoten-, Charaden- und Räthsel-Sammler.	
A. Lieder und Gedichte.	
So oder so	57
Die Löwenbraut	—
Erdenlebens Abschied	58
Das Fischerhüttchen	—
Kraft des Mannes	—
Fischlied für Jünglinge	59
Rechertlied	—
Weinsorten	—
B. Scherzhafte und sinnige Aufgaben für heitere und gebildete Familienkreise	60
Gedicht in niederösterreichischer Mundart. In Musik gesetzt	63
IX. Jahrbuch der neuesten Ereignisse in Natur, Leben, Staat und Kirche, Wissenschaft und Kunst, mit Rücksicht auf die österreichische Monarchie.	
Naturerscheinungen.	
1) Erscheinungen am gestirnten Himmel	65
2) Witterung des Jahres 1829	—
3) Erdbeben	—
4) Feuersbrünste	66
5) Wassernoth, Gewitter	—
Erscheinungen im Menschenleben.	
Sterblichkeit, Geburten, Trauungen	67
Preise	—
Bürgerkünste und Gewerbe.	
Privilegien	68

Staatszustand.

1) Finanzen	71
2) Invalidenfond	72
3) Handel	—
4) Wohlthätige Anstalten	—
5) Neue Bauanlagen	74
6) Neue Straßen	—
7) Patente und Circulare	75
8) Geburten	76
9) Todesfälle	—
10) Ordensverleihungen	77
11) Ehrenbezeugungen	78

X. Nachschlage- und Erinnerungsbuch für Agenten, Advocaten, Beamte, Haushofmeister, Administratoren, Haus- und Landwirthe, Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbsleute, Hausfrauen und Geschäftslente aller Art.

A. Kalender der Heiligennahmen nach alphabetischer Ordnung	81
B. Stämpel-Tabelle über die Anwendung der vom 1. Jänn. 1818 für die Geldurkunden vorgeschriebenen 13 Stämpel-Classen	85
C. Postwagens-Nachrichten über Abfahrt und Ankunft der fahrenden Post, oder so genannten Deligence, sowohl in Wien, als in der ganzen Monarchie, für Reisende, Tariffe für Pakete, Gelder etc. etc.	86
D. Abfahrt und Ankunft der Eilsfahrten	90
E. Passagiers-Gebühren für mittlere Eilwagen Reisende, mit Inbegriff von 10 fr. Conventions-Münze Einschreibgebühr	92
F. Postwagens-Tariffe, nach welchen in allen Ländern des österreichischen Kaiserstaates, mit einziger Ausnahme des lombardisch-venetianischen Königreiches, die Postwagens-Gebühren in Conventions-Münze eingehoben werden müssen.	—
a) Tariff für die mit dem Postwagen reisenden Personen	—
b) Tariff über die Postritts-Gebühren	93
c) Tariff für Geldsendungen	—
d) Fracht-Tariff	94

Seite

Seite

e) Tariff für die Fracht- und Geldsendungen auf der Route von Wien nach Presburg	95
f) Tariff für die Vorhofahrt zwischen Wien und Zivettel	—
G. Ankunft und Abgang der reitenden Post in Wien	96
H. Briefpost-Ordnung	97
I. Kundmachung wegen Errichtung einer Stadtpost in der Haupt- und Residenzstadt Wien	98
Verzeichniß der k. k. Briefsammlungen	101
Übersicht des Abschlusses der Stadtpost-Unter und Briefsammlungen zu den fünf täglichen Expeditionen	103
Übersicht des Briefwechsels zwischen den Bewohnern Wiens bey Benützung der Stadtpost	104
Stadtpost-Tariff	106
K. Angaben von Briefpostgebühren in der österreichischen Monarchie, welche entweder bey der Aufgabe, oder erst bey der Abgabe ganz bezahlt werden	107
L. Tabelle, die jährlichen Einnahmen und Ausgaben auf die einzelnen Theile des Jahres einzutheilen	109
M. Interesse-Tafeln zu 2 1/2, zu 3, zu 3 1/2, zu 4, zu 5 und 6 vom Hundert	110
N. Vade mecum zur augenblicklichen Berechnung der im Hauswesen vorkommenden Geschäfte	111
O. Die vorzüglichsten Jahrmärkte in den k. k. österreichischen Staaten	112
XI. Auskunftsbuch über die kaiserlichen, ständischen, städtischen und Privat-Kanzleyen, Stellen und Ämter, Grundgerichte, Polizei-Bezirks-Directionen, Agenten, Advocaten, Kirchen und Bethhäuser, Unterrichts-Anstalten und Versorgungshäuser, öffentliche und Privat-Institute, Mädchenschulen, Bibliotheken, Paläste, Märkte für verschiedene Bedürfnisse, Wirthshäuser, Gasthäuser, Tracteurs, Weinkeller, Bierbrauereyen, Bierhäuser, Ärzte, Wundärzte, Hebammen, Apotheker, Bäder, Schwimmschulen, Schwefelröcherungs-Anstalten etc.	114